

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

4.6.1857 (No. 150)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150.

Donnerstag den 4. Juni

1857.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Siebold in Billfingen. — An Marie Kerner in Baden. — An Rosenthal in Frankfurt a. M. — An Ernst Korche in Bammenthal. — An Schwemborn in Eupen. — An Ettlinger & Wormser in Karlsruhe. — An Sauter in Pforzheim. — An Ludwig Mayer in Pforzheim. — An Baptist Hecker in St. Georgen. — An Lisette Wacker in Mannheim. — An Rosine Keller in Ettlingen. — An Maier in Pforzheim. — An Sander Schnürmann in Schmieheim. — An A. Frank in Stuttgart. — An H. Thomas in Heidelberg. — An Therese Eickert in Siegelbach. — An Marie Mattmüller in Müllheim. — An Mad. Burkhart in Mannheim. — An Magdalene Spang in Grenzach. — An Heinrich Wittwe in Dehringen. — An J. H. Geiger in Lahr. — An Pauline Braun in Straßburg. — An Jakob Braubach in Kersau. — An Herbig in Mannheim. — An Georg Bjeun in Brücken. — An Jakob Sauter hier. — An Bürgermeisteramt in Rosel. — An M. Aelter in Mainz. — An Max Pfeiffer in Heidelberg.

Retourfahrpостstücke:

An Henn in Rittersbach. — An Müller in Mannheim.
Karlsruhe, den 1. Juni 1857.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Brennholz-Lieferung.

Für die Kanzlei der Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ist die Lieferung von 30 Klaftern Buchenscheitholz im Soumissionswege zu vergeben.

Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken, frei in das Maß gesetzt, geliefert werden, und kann die Lieferung alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis **Montag den 13. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr**, wo solche geöffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues einreichen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1857.

Sekretariat

Groß. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.

Bekanntmachung.

Die Extra-Fuhrleistungen für den Groß. botanischen Garten als wie für den Hofflückengarten, als: Dung, Erde, Drangenbäume, Pflanzen ic. zu fahren, sollen laut höherer Weisung in ein- und zweispännigen Fuhrn für ganze und halbe Tag in Abstrich vergeben werden. Wir laden deshalb die Fuhrleute auf **Freitag den 5. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr**, zur Unterhandlung auf diesseitiges Geschäftszimmer ein, wo die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1857.

Groß. Gartendirektion.

Helb.

Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bäckermeisters Heinrich Scherer dahier werden am

Freitag den 5. Juni d. J.,

Früh 9 Uhr,

in der Waldstraße Nr. 3 nachstehende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Bettung und Weißzeug, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Schifffonier, 1 Sekretär und sonstiges Schreinerwerk, 1 Standuhr von Bronze mit 2 Vasen, 1 Tafeluhr mit Spielwerk, mehrere Bilder in Goldrahmen (Napoleon und den russischen Feldzug darstellend), 1 großer Spiegel in Goldrahmen und verschiedener Hausrath.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche an die Masse haben, aufgefordert, solche in der auf

Montag den 8. Juni d. J.,

Früh 8 Uhr und Mittags 2 Uhr,

festgesetzten Tagfahrt auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Pezold, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden, damit sie bei Vertheilung der Masse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 30. Mai 1857.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Pezold.

Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zwischen dem verstorbenen Bäckermeister Heinrich Scherer und seinen Kindern gemeinschaftliche Wohnhaus sammt

Annul.

Annul.

Annul.
Ann. 13. n. o.
23. Juni.

Zugehörde mit Bäckerei-Einrichtung, Waldstraße Nr. 3, am

Donnerstag den 25. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Distriktsnotars K. Pezold, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 20,000 fl. und mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Donnerstag den 4. Juni d. J. anberaumte Zwangsversteigerung des dem Bäckermeister Ehr. Ankener dahier gehörigen Wohnhauses Nr. 70 in der Fähringerstraße, wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1857.

Der Vollstreckungsbeamte.

Schiff, Notar.

Durlach. Grasverkauf

von

Gemeinde- u. Almdewiesen pro 1857.

Dienstag den 9. Juni: die Wiesen auf der Platt und hinter Aue, Mastwaide, Gänswaide, Hummelwiesen, Apothekerstück, Reiherplatz, Hinterwiesen links und rechts der Karlsruher Straße, das neue oder Kleestück und die Plotterwiesen; zusammen 160 Morgen.

Mittwoch den 10. Juni: die kurzen Stücke auf die Pfingz, die Nachtwaidwiesen an der Pfingz, das Trinkbühl, die Högwiesen, das lange Stück, die kurzen Stücke über dem Graben und mittleren Hub; zusammen 182 Morgen.

Donnerstag den 11. Juni: die neuen Wiesen; zusammen 120 Morgen.

Freitag den 12. Juni: die Zimmerplatzwiesen, die Wiesen von der Nachtwaid am Entenfoß zwischen den Gräben, die Wiesen auf der Tagwaide, die Zwingelwiesen am Eismorgenbruch und die Kuhwaidwiesen; zusammen 110 Morgen.

Samstag den 13. Juni, Nachmittags: die Bruchleinswiesen; zusammen 17 Morgen.

Montag den 15. Juni: die Wiesen im Füllbruch auf die Pfingz, das untere mittlere Stück, das Einholdwäldlein, das obere mittlere Stück und die Schußbrettwiesen; zusammen 112 Morgen.

Dienstag den 16. Juni: das große Hasenbruch die Füllwiesen, der Rockenbühlweg, das Rockenbühlwieslein und das Götzenstück; zusammen 84 Morgen.

Mittwoch den 17. Juni: die Wiesen hinter dem Eismorgenbruch, das Dornwäldlein und die Speckwiesen; zusammen 126 Morgen.

Sollte Regenwetter eintreten, so leidet — wenn dasselbe nicht anhaltend und stark ist — die Versteigerung keine Unterbrechung.

Anfang: Morgens 7 Uhr und Nachmittags 1 Uhr.

Steigerungs-Bedingungen.

1. Der Kaufpreis für Gemeindewiesengras ist auf Martini d. J. zu bezahlen.
2. Der Kaufpreis des Almdewiesengrases ist längstens bis 30. Juni d. J. auf Anweisung des Bürgermeistersamtes zahlbar. Wer ohne diese Anweisung zahlt, läuft Gefahr, nochmals Zahlung leisten zu müssen.
3. Als Käufer wird nicht zugelassen:
 - a. wer nicht im Stande ist, sogleich einen zahlungsfähigen Bürgen und Selbstschuldner zu stellen;
 - b. wer seine am 1. Januar d. J. verfallenen Schuldigkeiten zur Stadtkasse noch nicht entrichtet hat.

4. Nachlaß am Kaufpreis wird nicht gestattet, der Käufer übernimmt vielmehr alle gewöhnlichen und außergewöhnlichen Zufälle.

Durlach, am 25. Mai 1857.

Der Gemeinderath.

Bahrer.

Siegrist.

Hausverkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 9 auf der Insel, enthaltend im ersten Stock 4 Zimmer und 1 Küche, im zweiten Stock 3 Zimmer und 1 Küche, nebst Speicher, 2 Keller, einem Waschhaus und Gärtchen wird **Montag den 8. Juni d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum grünen Baum dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Die vorteilhaftesten Kaufsbedingungen können bei Taxator **Herrenschmidt**, Kreuzstraße Nr. 5, täglich eingesehen werden.

Würzburg.

Veräußerung einer Gemälde-Sammlung.

Nachdem die zum Nachlasse des Egl. Oberpflegers Dr. **Philipp Franz Horn** dahier gehörigen, zum größten Theile aus der Delgemälde-Sammlung des verlebten Majors **David Hartmann** herührenden Gemälde verschiedener und vorzüglicher Meister veräußert werden sollen, so wird hiemit bekannt gemacht, daß dieselben auf Verlangen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, **Früh von 10 — 12 Uhr** in der Pfründenanstalt für Epileptiker dahier im **1. Distrikt Nr. 267 1/2** bis **31. Juli 1857**

eingesehen und bis zu diesem Termine bei dem k. Oberpflegamte des Julius-Spitals dahier Angebote auf die ganze Gemälde-Sammlung gelegt werden können.

Verzeichnisse über die Gemälde werden in der diesseitigen Registratur verabfolgt.

Würzburg, den 4. April 1857.

Königliches Oberpflegamt des Julius-Spitals.
Seuffert.

Fahrnißversteigerung.

Heute **Nachmittag 2 Uhr** wird die bereits angekündigte Fahrnißversteigerung in der Akademiestraße Nr. 1 fortgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Juni 1857.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehörde auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 32 ist während der Meßzeit ein Zimmer zu ebener Erde zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 69, im untern Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 23 sind zwei neu hergerichtete Zimmer ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Amalienstraße Nr. 3.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 40, im untern Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und ein Tafel-Piano dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. Juli oder 1. August sind zwei ineinandergelagerte Zimmer mit oder ohne Möbel im zweiten Stock des Hauses Nr. 16 in der Kreuzstraße zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt Bähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist im Vorderhaus ein schön möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 66 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei bequem möblierte Zimmer mit besonderem Eingang und Treppe sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise und Heuspeicher auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. Juli oder auch später sind zwei geräumige freundliche, mit je 2 Kreuzstöcken und besonderen Eingängen versehene, ineinander und auf die Straße gehende, leicht heizbare Zimmer, das eine mit Möbel und Bett, das andere mit Möbel ohne Bett, entweder zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein drittes Zimmer zugegeben werden. Näheres hierüber erteilt das

Commissionsbureau von **J. Scharf,**
Waldstraße Nr. 34.

Zimmer zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 8 sind zwei Zimmer an einen soliden Herrn, im Juli beziehbar, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 sind 5 Zimmer, 1 Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum und übrigen Erfordernissen an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfahren.

Mühlburg.**Wohnung zu vermieten.**

Hauptstraße Nr. 53 ist der zweite Stock mit 5 ineinandergelagerten Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten und einem Stück Garten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im untern Stock.

Logisgesuch.

Auf den 23. Juli d. J. wird von einer kleinen Familie ein Logis mit 3 bis 5 Zimmern, Küche u. zu miethen gesucht. Offerten wollen Blumenstraße Nr. 2, im zweiten Stock abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, gesittetes Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften nachkommen kann, findet auf Johanni eine Stelle Herzenstraße Nr. 20 a.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das nähen, schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle; ohne gute Zeugnisse möge sich keine melden. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock ein Mädchen zu erwachsenen Kindern gesucht, welches sich auch den übrigen häuslichen Berrichtungen zu unterziehen hat.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 34 im untern Stock.

by

2. Zmml. C. B. 1
Dinnstag, Dinn

by Schwab.

Zmml. Wilder
Anm. Sing.

by Morrell.

by

by

Zmml. Jul. Geis

by

by
imal.
hess. Wammsen.
by
by
by
by
2mal. by
Anlag.
by
2mal.
meyer
by
by
2mal.
Pohl.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen findet **so gleich** eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 55.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, wie auch in den häuslichen Geschäften gewandt sein muß, auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sehr schön nähen, bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 13.

[Dienst gesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen und alle Arbeiten versehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Seitengebäude.

Kapital zu verleihen.

Es sind **600 fl.** Pfleggeleiher gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Nähere Auskunft erfährt man bei Hoffattler **J. Wunz.**

Köchin/Gesuch.

Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 93.

Kellnergesuch.

Es wird **so gleich** ein Kellner nach **Nästatt** gesucht. Zu erfragen im Gasthof zum Waldhorn in Karlsruhe.

Verlorene Puppe.

Eine alte Puppe in Uniform ging wahrscheinlich auf dem Schloßplatz verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock abzugeben.

Gefundenes Hündchen.

Es ist ein kleines, schwarz und weiß geflecktes Hündchen mit ein wenig verdrehtem Halse gefunden worden, und kann gegen die Einrückungsgebühr und Nahrungskosten im Darmstädter Hof abgeholt werden.

Toppflanzen = Verkauf.

Verschiedene blühende und blühbare Topfpflanzen werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben, da ich demnächst eine andere Wohnung in meinem Hause beziehen werde.

A. Jenne, Sattlermeister,
Et der Herren- und Amalienstraße Nr. 2.

Verkaufsanzeige.

Karlsstraße Nr. 12 sind mehrere gut erhaltene **Kisten** zum Möbelpacken zu verkaufen.

Anzeige.

Hirschstraße Nr. 28 können einige brave Mädchen das **Kleidermachen** erlernen. Ebendasselbst findet auch eine geübte Arbeiterin Beschäftigung.

Privat-Bekanntmachungen.

Lotterie zu einem wohlthätigen Zweck.

Freitag den 27. Mai wurden folgende Gewinn-Loose gezogen:

- 70. 95. 98. 163. 141. 143. 115. 103. 119.
- 181. 241. 291. 269. 221. 250. 299. 234. 297.
- 342. 308. 311. 386. 322. 325. 366. 394. 437.
- 449. 422. 455. 468. 463. 684. 665. 553. 525.
- 540. 360. 365.

Sollten etwa noch Forderungen an mich zu machen sein, so bitte ich, deren Berichtigung im Laufe dieser Woche zu veranlassen, indem ich alsdann abreisen werde.

W. Pero.

Die Mineralwasser

sind wieder in ganz frischer Füllung eingetroffen bei

Sak. Ammon.

Uracher Bleiche

wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Beforgung angenommen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Christian Weise & Cie.

Lederwaaren-, Portefeuilles- und Cartonnage-Fabrik,

50, Langestraße 50,

empfehlen dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ihr großes Lager in allen Sorten von Albums, Poesie, Schreibmappen, Reise-Necessaires, Cigarrenkästen, Pupitres, Reiserollen, Eisenbahn-Courier- und Damentaschen, Cigarren- und Geld-Etuis, Menagers, Brieftaschen, Visites- und Notizbücher;

Damenarbeitskörbchen,

Fächer, Ballbücher, Encriers, Feuerzeuge, Brillen- und Häkel-Etuis und noch viele Cartonnage-Gegenstände, zum Engros- und Détail-Verkauf, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Auch werden bei denselben alle Arten Stickereien geschmackvoll, schnell und billig montirt.

Mein
4mal. **Cigarren-Lager**

ist mit alter Waare zu allen Preisen bestens assortirt, und ich empfehle solches zur geneigten Abnahme.

Sak. Ammon.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Candern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Ausverkaufs-Anzeige.

Da ich nun fest entschlossen bin, meinen Laden zu einem Wohnzimmer herrichten zu lassen, und ich keine vorräthigen Arbeiten mehr machen werde, so biete ich meinen Borrath 5% unter den früheren Preisen, als das Material noch um $\frac{1}{3}$ wohlfeiler war, zum Verkaufe an, bestehend in Reisekoffern und Reisetaschen zum Umbängen, Reisegeldtaschen, Nachsäcken, Handtaschen für Damen, Büchsenmägen, Flinten- und Hundsbriemen, Hut- und Schirmfutteralen, Schultaschen, Hosenträgern, 1 Reitsattel und Säumen, Reit- und Fahrpeitschen, Reit- und Fahrstangen und Steigbügel, verschiedenen Stallhalftern, Sitzkissen von Leder, Nähkissen, Schaukelpferden, gebrauchtem Fliegengarn auf Reit- und Fahrpferde, und sonst verschiedenen Gegenständen, alles in vorzüglicher Dualität.

A. Jenne, Sattlermeister,
Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2.

Theaterseite, rechts/gegen das Schloß.

Strohüte.

Während der Messe bietet sich einem geehrten Publikum Gelegenheit, alle Arten von

Strohüten

zu besonders billigen Preisen kaufen zu können.

Bude: Theaterseite, rechts gegen das Schloß.

Strohüte-Ausverkauf
wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts
zu ganz billigen Preisen.

Besonders billig eine Parthie italienischer Mädchenhüte, Amazonenhüte und Damenhüte.

Bude: Marstallseite, in der Mitte rechts, neben dem Weißwaaren-Lager des Herrn Biedermann.

Für Damen.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit der Fabrik-Niederlage von

acht englischen Nähadeln

(nicht niederländische à 2 oder 3 Kr.)

mit gebohrten Döhren, welche den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 Nummern 20, 24 und 30 Kr. Langohrige Nähadeln, für Kurzstichtige zum Guteinfäden, das Hundert zu 24 Kr. Englische Stopf-, Strick-, Schnür-, Sattler- und Saarnadeln zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, welche keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10 bis 18 Kr. nach ihrer Größe, dergleichen im Loth gemischt zu 3 Kr. Englische Scheeren, für deren Schnitt garantirt wird, das Stück 15 bis 54 Kr. 1c. 1c. bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Hauptreihe, Theaterseite nach dem Schloß.

Meß-Anzeige.

Gebr. Lichtenberg,
Optiker aus Dörzbach,

zeigen ergebenst an ihr

optisches Waarenlager,

als: Brillen, Perspective, Vornetten und sonst in dieses Fach einschlagende Gegenstände. Da wir schon längst hierher kommen, so bitten wir die hohen Herrschaften und ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

Unsere Bude befindet sich Marstallseite, mit Firma versehen.

Für Damen!

Erstaunenswerther und billiger Verkauf von Stopf-, Näh- und Stricknadeln, Achatknöpfen u. s. w.

25 Stück acht engl. Nähadeln zu 2 Kr.,

25 " " " Stopfnadeln, gemischt, zu 5 Kr.,

100 Saarnadeln zu 3 Kr.,

4 Duzend schwarze und weiße Achatknöpfe zu 3 Kr.,

1 Duzend große Kartenfäden mit 100 Faden zu 14 Kr.,

1 Duzend seidene Stiefelnehteln zu 18 Kr. und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Stand der Bude befindet sich am Eingang rechts der Herrenstraße, mit Firma versehen.

Bernhard Wolff.

ml. 3.
Mörsing
Wils.
Friedberg.

Messanzeige. Jakob Herkules

aus Kälzheim in der Pfalz,
empfehlte sich während der Messe mit seinem gut assortirten Lager **optischer Waaren**, bestehend in allen Sorten **Brillen, Lorgnetten, Fernröhren, Opernguckern, Loupen** und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Auch kann alles Schadhafte wieder gut und solid reparirt werden, und wird billige und reelle Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahlreichen Zuspruch erwartet.

Sein Lager befindet sich am Eingang der Herrenstraße, mit Firma versehen.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter bringt einem geehrten Publikum sein bekanntes, best assortirtes Lager in **Zeller Steingut, französischem Porzellan** nebst **Sohlglas** auch diese Messe wieder in empfehlende Erinnerung. Auch besitze ich eine Parthie Waaren, als:

- Zeller 18 bis 48 fr. per Duzend,
- Waschkannen 6, 12, 18 fr. per Stück,
- Kaffeekannen 4, 6, 12 " " "
- Platten 5, 18 fr. per Stück

und noch mehrere dieser Artikel.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Adlerstraße links.

F. Serenbez aus Zell.

Das Damenschuhlager von Gottfried Wagner

aus Balingen

befindet sich wieder auf der Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl von allen Sorten schwarzer und farbiger **Sommerzeug**: u. **Lederstiefel** für Damen, Mädchen und Kinder, zu sehr billigen aber festen Preisen. — Die Bude befindet sich **Theaterseite links** mit Firma versehen.

So eben sind erschienen und in der **Bielefeld'schen Musikalienhandlung** vorräthig:

- Könnemann, op. 7. Kaiserin-Elisabeth-Volka. 36 fr.
- op. 8. Alexander-Volka-Mazurka. 27 fr.
- op. 9. Luise-Volka-Mazurka. 18 fr.
- op. 10. Liebesträume, Walzer. 45 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Juni. III. Quartal. 74. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die deutschen Kleinstädter**. Lustspiel in 4 Akten, von Koberue. Vor Anfang des Lustspiels: **Introduktion und Variationen** für die Violine, über Schu-

bert's „Lob und Thränen“, von Ferdinand David, vorgetragen von Herrn Wondervor, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Samstag den 6. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen. Auf allerhöchsten Befehl: **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe; deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Ander, k. k. österr. Kammer Sänger, als zweite Gastrolle.

Bei Müller & Gräff hier ist zu haben:

Fehlerfreier Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer
Rathgeber

beim
Einkauf und Verkauf,
enthaltend mehr als 100 Tabellen
über:

- 1) 1—1000 Stücke, Pfunde u. s. w. von 1/4—59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Kubiktafeln für runde Hölzer.
- 5) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 6) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 7) Binsrechnung zu 4, 4 1/2, 5, 5 1/2 und 6 Procent.
- 8) Ausgaben- und Einnahmentabelle.

Zehnte, verbesserte und vermehrte Ausgabe

von
M. Grüninger.

Preis 18 fr.

Notizen für Freitag 5. Juni:

- Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugras-Versteigerung: 9 Uhr Vormittags auf dem Rathhause in Graben.
- gr. Gartendirektion: Vergebung der Extrafuhrleistungen für den botanischen Garten: 9 Uhr Vormittags.
- gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des Bäckermeisters S. Scherer: 9 Uhr Vormittags in der Waldstraße Nr. 3.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 9'''	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 9'''	"	"
1. Juni				
6 u. Morg.	+ 7	27" 10,5'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10,5'''	"	"

Zumh.

3.
Wojan.

imul.

befindet
zuräum
Seiden
Jahre.
reite,
erste li
Ein
men-C
und ohn
fricku
in güti
Re
terfeit
firma
Pe

Das Bandlager

von

K. Warendorff

befindet sich wieder hier zur Messe. Um aufzuräumen verkaufe ich diesmal, trotz der hohen Seiden-Preise, ebenso billig wie im verflossenen Jahre. Meine Bude befindet sich Marstallseite, mittlere Reihe, dem Schlosse zu die rechte links.

Corsetten-Lager.

Eine große Auswahl englischer Damen-Corsetten ohne Naht und Druck, mit und ohne Maschine, sowie auch meine Kinder-Strickwaaren bringe ich diese Messe wieder in gütige Erinnerung.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite, unweit der Herrenstraße, mit Firma versehen.

Peter Schleicher aus Reutlingen.

Gebrüder Becker,

aus Derlinghausen bei Bielefeld, empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr reichhaltiges Lager in **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gedecken, Hemdenbrust-Einsätzen** &c. &c.

Dasselbe ist, wie gewöhnlich, auf der Messe, Marstallseite.

Messanzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz, empfiehlt während der hiesigen Messe sein wohl assortirtes Lager von **Damen- u. Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln.**

Die Bude befindet sich Marstallseite, in der Nebenreihe mit obiger Firma versehen.

Feste Preise.

J. K. Biedermann,

aus Randegg, bei Schaffhausen am Rhein,

empfehlte zur gegenwärtigen Messe sein auf's Beste assortirtes

Schweizer Weiß-Waaren-Lager

zu nachstehenden billigen und festen Preisen:

$\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{4}$ breite **Vorhangenge** in **Woll, Gaze, Filet und Jacquard** in neuesten Mustern, die Elle von 9 kr. bis 48 kr.

Gestickte Vorhänge in **Mouffeline und Tüll**, abgepaßt für ein Fenster, von fl. 1. 40. bis fl. 40.

Ein vollkommenes **Sommer- oder Ballkleid**, weiß und farbig, von fl. 2. 30. bis fl. 20.

Leinwand, das Stück für ein Duzend Hemden, von fl. 12. 30., fl. 15., fl. 16. 30., fl. 18., fl. 22., fl. 24. — fl. 70.

Leinene Taschentücher das halbe Duzend von fl. 1. 12. bis fl. 6. 30., für deren Rechtheit garantiert wird.

Stickereien und Spitzen, als: **Damenjacken, Unterröcke, Chemisetten, Mermel, Krägen, Einsätze, Streifen, Altartücher** &c., zu auffallend billigen Preisen.

Ferner eine Parthie $\frac{3}{4}$ breite **Neste**, welche sich zu kleinen Vorhängen eignen, die Elle zu 8 kr., welche aber nur Vormittags abgegeben werden.

Das Lager befindet sich in der Doppelbude **Marstallseite**, mit Firma versehen.

3. 4mal.

Vortrag
Simpson?

4. Vortrag.

1mal
Vortrag
Kaufmann

Strohhut - Empfehlung.

Ueber die Messe empfehlen wir unser schönes Berliner **Strohbutlager** in bester Auswahl der neuesten und elegantesten Strohhüte jeder Art, und erlassen diese, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen.

Geschwister **Motteler.**

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite, neben Schuhfabrikant **Menniken** aus Stuttgart.

Corn. Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte auch diese Messe wieder sein wohlaffirtes **Schuh- und Stiefellager** für Damen, Mädchen und Kinder. Seine Bude ist wie wöhnlich Theaterseite, mittlerer Durchgang, obiger Firma versehen.



empfehlte während der gegenwärtigen Messe hier seine neu erfundenen

Bink-Regulator-Schreibfedern,

welche sich durch ihre Bauart sowohl, als durch ihre vollkommene Abrundung der Spitzen und Elastizität so auszeichnen, daß sie die beste Goldfeder an Güte übertreffen.

Reservoir-Federn, $\frac{1}{4}$ Stunde schreibend, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

Außerdem noch 1000 andere diverse Sorten, als: **Goldonamelled-, Mathematik-, Sultana-Cement-, Messing-, Kupfer-, Silber-, Gold-, Diamant- u. c. c. c. Schreibfedern**.

Gutta-Percha-Federhalter, sehr elastisch und leicht führend in der Hand.

Probekästchen mit 36 diversen Sorten der feinsten Federn, per Kästchen 18 Kr., werden abgegeben.

Das obige Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend rechts.

Zur **Karlsruher Messe**
N^o. 777 Theaterseite N^o. 777

befindet sich wieder mein schon seit Reihen von Jahren auf hiesigem Plage wegen seiner Reellität und Billigkeit bekanntes größtes

Herren-Kleider-Magazin.

Ueberraschend groß und geschmackvoll ist die diesmalige Auswahl; ebenso bin ich im Stande, vermöge meines bedeutenden Umsatzes, die Preise wiederum so billig zu stellen,

daß hier unbedingt Niemand concurriren kann.

Zur Auswahl **Sommerröcke** in Angola und Cassinet,
Orlofs und **Maglans** in Satin und Buckskin,
Hosen und **Westen**, **Haus-, Garten- und Comptoir-Röcke**,
 Münchener **Kochler-Zoppen**.

Nur während der Karlsruher Messe gegen das Schloß Theaterseite, bezeichnet mit einer großen Nr. **777**.

S. Wormser, Marchand Tailleur.

2. Aufl.

3. Aufl.
 m. w. g.
 v. w. g.
 l. m. g.
 v. m. g.

2. Aufl.

Meß-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesmal, wie schon seit mehreren Jahren, die hiesige Messe mit einer großen Auswahl als vorzüglich gut anerkanntem **Schramberger Steingut**, sowie **französischem Porzellan**, allen Sorten **Soblglas** und **steinernen Waaren** bezogen habe.

Ich werde meinen verehrlichen Abnehmern die billigsten, jedoch aber festen Preise, wie bis daher zusichern, indem ich durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt bin, keinen Aufschlag der Waaren eintreten lassen zu müssen, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Friedrich Kleinbeck.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Kronenstraße, neben der großen Galanteriewaaren-Bude des Herrn L. Neuberger.

3. *Vorladung.*

Meß-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein schon dahier bekanntes Lager zu festgesetzten Preisen, das Stück zu **4, 6 und 9 fr.**, als: eine große Auswahl in schönen Figuren, Blumenvasen, Gummi-Gürteln und Hosenträgern, allen Sorten feinen Seifen, als: **Cocos-, Windsor-, Sittrealmon-, Hand- und Mandelseife**, gutes Haaröl, **Cosmetique**, acht **Kölnisches Wasser**, alle Sorten **Strumpfbänder** zu jedem Preis, eine große Auswahl in **Kinderspielwaaren**, besonders mache ich auf meine guten **englischen Nähadeln** aufmerksam, **25 Stück zu 3 fr.**, **100 Stück in 4 Sorten in einem Etuis zu 9 fr.** und noch sehr vielen anderen Artikeln.

Meine Doppel-Bude befindet sich **Theaterseite**, vis-à-vis der Herrenstraße, und ist mit der Firma zu **4, 6 und 9 Kreuzer** versehen.

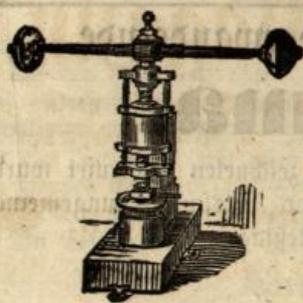
A. Zodiak aus Schwabsburg.

4. *Vorladung.*

Leon de Paris

befucht die hiesige Messe mit einem reichhaltig assortirten

Schreibmaterialien-Lager



und erlaubt sich, ein resp. Publikum hauptsächlich auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen, die nirgends in gleicher Qualität zu ähnlichen Preisen zu haben sind.

Englisches **Postpapier**, 60 Bogen für **24 und 28 fr.**, mit Einstempelung des Vor- und Familien-Namens ganz ausgeschrieben, welches in zwei Minuten geschehen ist; ebenso wird auf Papier jeder beliebige Ortsname, Geschäfts-Firma, Straßen- und Hausnummer gestempelt. Eine Auswahl von **1,500,000 Brief-Couvert's** von **24 fr.** an und höher per **100 Stück**, in allen beliebigen Größen, wo auch sogleich der Name darauf gemacht werden kann; eine Auswahl Couverte für **Banquiers** und **Kanzleien**, mit **Leinwand** gefüttert; sowie eine große Auswahl **Lichtschirme** in allen Größen, elegante **Schächtelchen**, enthaltend **60 Bogen engl. Postpapier**, **25 Brief-Couvert's**, **6 feine Federn**, **Federhalter** und den Namen auf dem

Papier **48 fr.**; große Auswahl **Oblaten** in allen Größen; **ächte Platin- und Kupferfedern**, sowie feine **Damenfedern**, **oxydirte**, auch große Auswahl **Cartes de Visites** (auf welche Vor- und Familiennamen gestempelt werden), **Schreibunterlagen** und dergleichen mehr in dieses Fach einschlagende Artikel zu erstaunenswerthen Preisen. — Die Stempelung des Papiers geschieht nur von **Vormittags 8—12 Uhr** und **Nachmittags von 1—4 Uhr**.

Die Bude befindet sich **Theaterseite**, **Schloßreihe**, und ist mit Firma versehen.

Léon aus Paris.

Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Amal.

Mess-Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit einem wohl assortirten Lager seiner **Appenzeller** (schweizer) **Stickerien** zum Erstenmal die hiesige Messe besuche. Die Anerkennung, welche meinem Sortiment von hohen Herrschaften in andern Städten zu Theil wurde, läßt mich der angenehmen Hoffnung Raum geben, daß auch Sie Entsprechendes finden würden.

Mein Sortiment besteht in: **Ärmeln** von 24 kr. an aufwärts, **Krägen** von 40 kr. an aufwärts, **Negligé-Hauben** von 40 kr. an, feinen gestickten **Morgensacken**, feinen und gröberer weißen gestickten **Unterröcken**, **Mouchoirs** (Taschentüchern) in Jaconat von 1 fl. an, in feinen **Leinen-Batiste** von 3 fl. an mit Handarbeit, **Mantillen** in Mouffeline und Tüll-Application von 6 fl. an, **Garniture-Krägen**, mit Ärmeln gleich, von 3 fl. an u. u.

Besonders mache ich auf meine eleganten und reichgestickten **Rideaux** in Tüll-Application und Guipure aufmerksam, die in Zeichnung und Arbeit sehr elegant sind.

Billige Preise und **reelle** Bedienung zusichernd, empfehle ich mich zu einem geneigten Zuspruch.

Therese Berleypfch, aus St. Gallen in der Schweiz.

Mein Stand ist in der **Hauptreihe, Theaterseite**, links Nr. 20, mit eigener Firma versehen.

Circus von Louis Götz.



Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Donnerstag**,

zwei große Vorstellungen

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren

zu geben die Ehre haben wird.

Anfang der ersten Vorstellung $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles aufbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Götz, Direktor.

Das neuerfundene, von Tag in Nacht verwandelnde

Pariser Diorama,

welches zur Münchener Industrie-Ausstellung von dem Unterzeichneten konstruirt wurde und während dieser Zeit in allen bedeutenden Städten des In- und Auslandes ungemeinen Beifall erhielt, ist hier zur Sommermesse von heute an über die Messstage

auf dem Schloßplatze,

in einer eigens hiezu erbauten Bude, zur allgemeinen Schau aufgestellt, von 10 Uhr Morgens bis Abends.

Indem Unterzeichneter das hochverehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen sich erlaubt, dieses Diorama nicht mit einem Panorama, noch mit Stereoskopen zu verwechseln, bittet er zugleich um gütigen Besuch.

J. Kalchauer,

Physiker und Diorama-Besitzer aus München.

Entrée 12 kr. — 6 kr.

Karlsruhe.

Auf dem Feuerwehr-Uebungsplatz vor dem Mühlburger Thor
zum Erstenmale hier

Produktion

des

Karl Spindler,
Voltigieur, Gymnastiker & Akrobat,
auf dem hohen **Voltigieur- und Kraftseile.**

Eine nähere Beschreibung dürfte nicht nöthig sein, da die Anschauung zeigen wird, wie weit man es in dieser seltenen Kunst gebracht hat. — Zu bemerken ist, daß insbesondere die eben so interessanten als schwierigen Produktionen auf dem Voltigieurseil schon seit vielen Jahren in der Residenz nicht mehr stattfanden. — Indem ich die Ueberzeugung hege, durch meine Leistungen den größten Beifall zu erndten, hoffe ich auf einen zahlreichen Besuch von Seiten des verehrlichen Publikums. Die erste Vorstellung findet statt:

Heute, Donnerstag den 4. Juni, Abends 7 Uhr.

Eintrittspreise: Sitzplätze 12 fr. Plätze außerhalb des Kreises 6 fr. Militär ohne Charge und Kinder zahlen die Hälfte.

Militärmusik begleitet die Vorstellungen.

Vorläufige Anzeige.

Das größte Wunder im Thierreich, welches Europa aufzuweisen hat, kommt im Laufe dieser Woche hier an:

ROLLA ROLANTUS,

der größte lebende

Riesen-Schse,

für Ihre Majestät die Königin von England angekauft und in den zoologischen Garten zu London bestimmt, ist auf der Durchreise über Paris nach England, hier in einer erbauten Bude zur Schau gestellt.

Derselbe ist in Holstein geboren, hat ein Gewicht von 4471 Pfund, eine Länge von hinten bis zur Maulspitze von 14 Fuß 2 Zoll, eine Höhe von 6½ Fuß, eine Breite über das Kreuz von 3 Fuß 3 Zoll; hat eine Fettigkeit, wie alles hier noch nicht gesehen wurde, so daß man erbötig ist, demjenigen, der ihm ein gleiches Exemplar zur Seite stellt, 1000 Louisd'or zu zahlen.

Noch muß bemerkt werden, daß das Innere der Bude so eingerichtet ist, daß jeder geehrte Besucher an den Coloss herantreten und ihn befühlen kann.

Entrée: Erwachsene 6 fr. Kinder 3 fr.

C. Andersson. H. Henrichsen.

Das größte Schwein der Welt

vom Rittergut Dstrau, bei Halle a. d. Saale, 1000 Pfund schwer, welches beim landwirthschaftlichen Vereine zu Paris den ersten Preis erhalten hat, ist wegen baldigem Eintreffen in London nur einige Tage während der Messe auf dem Schloßplatz zu sehen.

Eintrittspreis 6 fr. Kinder 3 fr.

Luml.

Luml.

Luml.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fackler, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Lavater, Kfm. v. Mainz. Hr. Blecken, Ingen. v. Thann. Hr. Levinger, Kfm. mit Frau und Hr. Eisenmann, Part. von Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. von Tryberg. Hr. Leopold und Hr. Fränkel, Kfl. v. Berlin. Hr. Moser, Hr. Eisenmann, Hr. Ungerer, Graveure, Hr. Haug und Hr. Schenk mit Frau, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Herrmann, Fabrik. mit Sohn daher. Hr. Lumpy, Hauptzollamtsverwalter von Stühlingen. Hr. Rößler, Maler v. Donaueschingen.

Deutscher Hof. Hr. Hönal, Part. v. Baghäusel. Hr. Müller, Goldschmied von Pforzheim. Hr. Weber, Schmiedmeister von Langenalb. Hr. Heidel, Schreinermeister v. Neckarau. Hr. von Stetten, Oberlieut. von Rastatt.

Drei Kronen. Hr. Armbruster, Wirth u. Hr. Reismann, Dekonom von Wilferdingen. Hr. Konstantin, Schreinermeister mit Frau v. Singen. Hr. Kupfner, Kfm. v. Zell.

Englischer Hof. Hr. Stephani, Rent. von Pesth. Frau Luz mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Flaum, Rent. v. München. Hr. Charnier, Rentier von Nantes. Hr. Leon, Stud. v. Heidelberg. Hr. Perier, Rent. m. Frau v. Straßburg. Hr. Hawkins, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Koch, Part. mit Frau, Hr. Lindheimer, Part. mit Fam. und Frau Welb mit Frau Tochter v. Frankfurt. Hr. Sagarin, Geistlicher v. Paris. Hr. Seiter, Part. mit Bruder v. Jöfingen. Hr. Bluf, Stud. v. Heidelberg. Hr. Baron von Groate u. Hr. Baron v. Kempis v. Köln. Hr. Dr. Merfens v. Hamburg. Hr. Hausmann, Rent. v. Kassel. Hr. André, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lavater, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolf, Hr. Beith, Hr. Bettmann u. Hr. Homberg, Kaufl. von Frankfurt. Frau Bertelph von Ulm. Hr. Nowotny, k. k. österr. Hauptmann v. Mainz.

Geist. Hr. Brodler, Advokat und Hr. Mörchner und Hr. Wälzner, Stud. v. Lützen. Hr. Bertram, Schiffer v. Düsseldorf. Frau Trüttinger mit Fam. v. Basel. Hr. Gambuzze, Kaufm. von Löffin. Hr. Reife, Maschinist v. Rudolstadt. Hr. Stulz, Müllermeister v. Guebweiler. Frl. Stengle v. Ulm. Hr. Martin, Weinhdl. v. Kolmar. Hr. Walschner u. Hr. Brumter, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Keter, Gutbes. v. Hochdorf. Hr. Spienger, Part. von Emmendingen. Hr. Werner, Kfm. v. Lorrach. Hr. Bernolli, Kaufm. v. Langenbach. Hr. Kastner, Kfm. v. Bingen. Hr. Renkel, Müller v. Hirschhorn. Hr. Inneiche, Kaufm. v. Waldshut. Hr. Dennig, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Fieger, Kfm. v. Waldstetten. Hr. Müller, Bäckermeister mit Frau v. Weisbach. Hr. Schmitzer, Werkführer v. Schaffhausen. Hr. Becker, Werkmeister mit Sohn v. Linden. Hr. Haut, Kaufm. und Hr. Lachenmaier, Graveur v. Pforzheim. Hr. Bueb, Postpraktikant u. Hr. Hanover, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lauchs, Fabr. u. Hr. Schneidele, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Masson, Rent. v. New-York. Hr. Stube, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gieser, Kfm. v. Offenburg. Hr. Burkert, Kaufm. und Hr. Behme, Direktor von Hagen. Hr. Epple, Polizeiasistent v. Stuttgart. Hr. Baumüller, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Burkart, Kaufm. mit Frau von Altenburg. Hr. Blenkener, Stud. v. Heidelberg. Hr. Eisele, Geometer v. Forbach. Hr. Adam, Prof. m. Fam. v. Heilbronn. Hr. Burenstein u. Hr. Hekemüller, Graveure, Hr. Kubelheber, Fabr. und Hr. Zentmeier, Architekt v. Pforzheim. Hr. Baurmann, Aktuar von Eppingen. Hr. Englert, Kfm. v. Bretten. Hr. Erler, Kaufm. v. Baden. Hr. Zeller, Lehrer v. Ulm. Hr. Wirtle, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Walthert, Kaufm. von Waldshut. Hr. Lührmann, Aktuar u. Hr. Stellberger, Kaminfeger von Eppingen. Hr. Narth, Kabinetsr. v. Pforzheim. Hr. Zahn, Dekon. v. Wersaenhof. Hr. Magdeburg, Hdlsm. von Mühlheim. Frau Kurz von Dstbosen. Hr. Holz, Müller v. Mühlhausen. Hr. Becker, Fabr. v. Waldshut. Hr. Ebert, Part. v. Eppingen.

Goldener Hirsch. Hr. Reif u. Hr. Knobel, Part. Neuenbürg.

Goldener Karpfen. Hr. Günther, Part. v. Döbenheim. Hr. Karle, Part. v. Steinmauern. Hr. Griefel, Aktuar u. Frl. Lab v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Hr. Löpfer, Part. mit Fam. v. Riga. Hr. Wipfler, Schreinermeister v. Muggensturm.

Goldenes Schiff. Hr. Friedberger, Handelsm. v. Reidenstein. Hr. Zimmern, Hdlsm. v. Sinsheim. Hr. Mayer, Hdlsm. v. Sichterheim. Hr. Schwab, Hdlsm. v. Schmieheim. Hr. Mayer, Hdlsm. m. Frl. Schwester v. Grefeld. Frau Gensberger von Kolmar. Hr. Weill, Hdlsm. v. Rippenheim.

Goldene Traube. Hr. Kästler, Verwalter v. Waldshut. Hr. Florian, Schreinermeister v. Lorbach.

Hötel Große. Hr. Sonntag, Fabr. v. Gera. Hr. Neumann, Part. v. Fürth. Hr. Deeg und Hr. Eisenmenger, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Straub, Graveur von Braunau. Frau v. Gorze, Rent. von St. Petersburg. Hr. von Deberburg, Rent. aus Schweden. Hr. Diener, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Adresch, Part. mit Frau von Neustadt. Hr. Gemmill, Rent. aus Canada. Hr. Schwalb, Mechaniker von Paris. Hr. Wanzensried, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Bettiner, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Rauh, kdn. bair. Oberlieut. v. Landau. Hr. Bruber, Kfm., Hr. Simon u. Hr. Steurer, Maler u. Hr. Döbel, Part. v. Zell. Hr. Gurjel, Fabrik. v. St. Gallen. Hr. Vock, Kfm. v. Sieben.

Massauer Hof. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Sichterheim. Hr. Sinsburger, Hdlsm. v. Breisach. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Emmendingen. Hr. Wohl, Handelsm. v. Frankfurt. Hr. Frank, Hdlsm. v. Nordstetten.

Pariser Hof. Hr. Wagemann, Pfarrer von Handshühheim. Hr. Huber, Hr. Rittmann u. Hr. Richter, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Ried, Fabr. und Hr. Huber, Kfm. v. Lahr. Hr. Bab, Uhrmacher von Furtwangen. Hr. Kehl, Fabr. v. Ulm. Hr. König, Part. v. Pforzheim. Hr. v. Senger, Rent. v. Tryberg.

Rheinischer Hof. Hr. Kraus, Hdlsm. v. Hausen. Hr. Schausler, Hdlsm. v. Eningen.

Römischer Kaiser. Hr. Schäfer, Part. v. Heidelberg. Hr. Loh, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Liebermann, Kfm. v. Darmstadt.

Rothes Haus. Hr. Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Reck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dürrer, Kfm. von Prag. Hr. Tradt, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Kraft, Kfm. v. München. Hr. Diez, Part. v. Frankfurt. Hr. Ullherr, Fabr. v. Altstättenbach. Hr. Bivezo, Kfm. von Mailand. Hr. Krutina, Forsttaxator von Baden. Hr. Krämer, Techniker, Hr. Müller, Ingenieur u. Hr. Baur, Architekt v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Hr. Rimle, Wirth v. Heidelberg. **Stadt Straßburg.** Hr. Obermann, Dek. von Altsülheim. Hr. Stoz, Fabrik. v. Calw. Hr. Wolpers, Kfm. v. Wödenheim.

Weißer Bär. Hr. Graf, Fabr. v. Brückenau. Hr. Schmelzer, Maler v. Stuttgart. Hr. Keller, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Holzschuh, Part. m. Frau v. Mainz. Frl. Birkenfeld v. Homburg. Frl. Koch v. Gengenbach. Hr. Kreuzer, Müller v. Golsingen. Hr. Stein, Fabr. u. Hr. Lachs, Kfm. v. Stuttgart. Frl. de Foy v. Genf. Hr. Travers, Kfm. v. Athen. Hr. Zettweh, Kfm. von Mannheim. Hr. Gsch, Postbeamter v. Stuttgart. Hr. Schmig, Kfm. v. Köln. Hr. Helen, Notar v. St. Marie. Hr. v. Bujatti, Ingenieur v. Homburg. Hr. Klewis, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Gerber, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Wirth, Brauer v. Freiburg. Hr. Schausler, Kfm. von Lahr.

Wiener Hof. Hr. Weber, Oberlehrer von Sandhofen. Hr. Graus, Kfm. von Hechingen. Hr. Maller, Kfm. v. Lützen.

In Privathäusern.

Bei Frau Helminger Wwe.: Frl. Griesinger v. Kirchheim. — Bei Kanzleirath Dingner: Frau Regierungsrath Leers v. Freiburg. — Bei Major Scheffel: Hr. v. Eisenhart, Oberappellationsgerichtsekretär v. München. — Bei Professor Stern: Frl. Bomwetsch von Calcutta. — Bei Frau Höber Wwe.: Frau Wachenheimer v. Lyon.